

WIRTSCHAFT

ENERPASS

Stollendurchstich

Ein Tag nicht wie jeder andere! Hunderte haben sich am Sonntag, den 30. März, in Moos in der Sportzone eingefunden, um ein Spektakel mitzuerleben, welches sich nicht so schnell wiederholen wird. Knapp ein Jahr vorher war der Start zum Bau des Stollens für das Großkraftwerk der Enerpass in Hinteregg unterhalb Christl erfolgt. Die Fräse, ein Ungetüm von Maschine, begann sich durch den Berg zu schieben. Auf Grund der vorher durchgeführten Erkundungsbohrungen glaubte man, genügend Informationen zu haben, um einen problemlosen Vortrieb erwarten zu können. Der Anfang war wie erwartet, doch bald lag der Wasserzutritt über den Berechnungen und in den Sommermonaten kam brüchiger Fels dazu, eine äußerst ungünstige Kombination. An manchen Tagen lag der Vortrieb bei wenigen Zentimetern und die Arbeiter mussten unter schwierigsten Bedingungen durchhalten, teilweise in Taucheranzügen arbeiten, um des Wassers und des damit einströmenden Feinmaterials Herr zu werden. Doch die Hartnäckigkeit hat sich gelohnt, die Bedingungen besserten sich wieder und obwohl gegen Ende hin extrem harter Fels, Amphibolit genannt, sich der Fräse entgegenstellte, war man kurz vor Ostern 2008 dem Ziel nahe. Was lag näher, als zum Durchstich alle einzuladen. Und sie kamen in Scharen. Über Großleinwand wurde der Durchstich in das Sportgelände in Moos übertragen. Gespannt wartete man auf die Fräse. Zuerst war es das Bohrgeschrei, das den Bohrkopf ankündigte, dann fielen einzelne Felsbrocken zu Boden und plötzlich tauchte der Riesenbohrkopf auf, der die letzten Felsbrocken zur Seite schleuderte. Freudiger Applaus begleitete das erfolgreiche Ende nach



Der Stollendurchstich am 30. März 2008

sechs Kilometern mühevollen Grabens durch den Berg. Spürbar war das Aufatmen bei Verantwortlichen und Firmen, dass es geschafft war, dieses Vorhaben von Passeirern für Passeier. Die Spannung löste sich, für das körperliche Wohl aller war vorgesorgt und noch stundenlang besprach man das Ereignis. Doch auch erfahrene Stollenbauer bestätigten, noch nie in fünfzig Jahren soviel Wasser in einem Berg angetroffen zu haben und das bedeutet etwas bei einer Firma, die weltweit Stollen baut. Der größte Dank aber geht an den Herrgott, dass kein Unfall die Arbeiten überschattete. Vielleicht ist daran auch die heilige Barbara, die Schutzpatronin der Bergleute, nicht unbeteiligt. Ihr Fest wird in Moos am Barbaratag jedes Jahr feierlich gestaltet und damit wird die jahrhundertalte Tradition der Schneeberger Knapen am Leben erhalten. Wer im Dunkel des Berges seiner Arbeit nachging, wusste die Hilfe von oben schon immer zu schätzen und wir haben das Vertrauen auf diese Hilfe neu entdeckt.

*Konrad Pfitscher***In Waißn Sunntig**

*A Durchstich durch dr Bergwelt
Wespnstich isch sell kuandr,
wailr di Quelln håt mitginommin
unter Pichl und Ruandr.*

*De Quelln protestiarn
und sell mit Giwålt,
wail ihmile Recht isch èltr,
sell isch joa urålt.*

*I tat mi hålt firchtn
obr i hånns nit gitån.
S Schweflwåssr – stinkt zin Himml
und klågg oubn ån.*

Anna Lanthaler

PASSEIER

**Weiterbildung
für Berufstätige**

Die Urania Meran bietet im Herbst 2008 in Passeier einen berufs begleitenden Weiterbildungslehrgang an. Ziele des Lehrgangs sind die Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse in Betriebswirtschaft, Verwaltung und EDV, die Erweiterung und Vertiefung der Kompetenzen in den Bereichen Sprachen, Arbeitsorganisation, Projektmanagement und die Verbesserung der Sozialkompetenz der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Durch die Höherqualifizierung soll das berufliche Wachstum der Angestellten im Bereich der Verwaltung in kleinen und mittleren Unternehmen gefördert und den Bedürfnissen des Südtiroler Arbeitsmarktes, speziell der Situation in Passeier, Rechnung getragen werden. Der Lehrgang richtet sich an 15 Männer/ Frauen, die z.B. eine unzureichende Grundqualifikation im kaufmännischen >

**Jaufenalm**

- > 5 Gehminuten von der Bushaltestelle entfernt
- > Sonnenterrasse mit Panoramablick
- > Kinderspielfeld
- > Hausgemachter Speck, Säfte, Butter, Käse und Kuchen
- > Durchgehend warme Küche
- > Kein Ruhetag
- > Geöffnet von Mai bis November

Auf Euer Kommen freuen sich
Rita und Peter Klotz mit Familie – Telefon 3403804438

